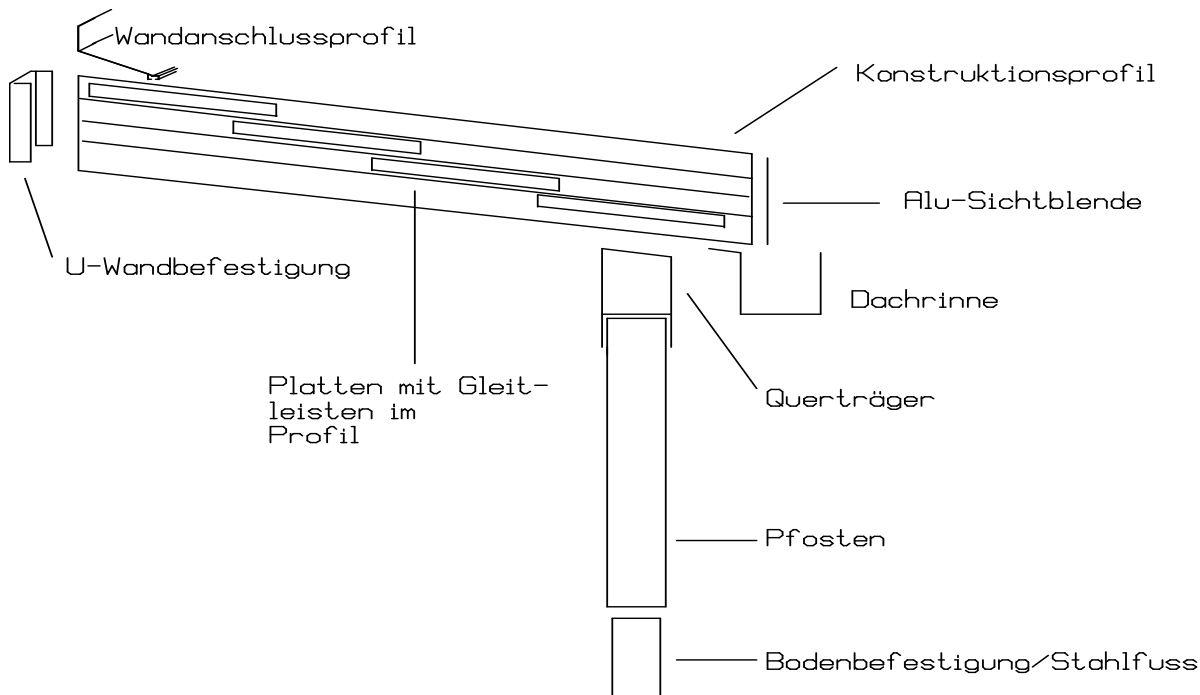


Schutz vor Regen und Sonne (bei reflektierenden Platten) im Sommer.
Im Winter wird es eingeschoben und lässt Licht in die darunter liegenden Fenster.



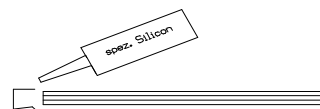
Verlegetipps:

1) Vorbereitung der Stegplatten

Offene Kammern der Stegplatten nach Werksvorschrift des jeweiligen Plattenherstellers (mit Anti-Dust-Tape oder ähnlich) gegen eindringenden Schmutz und Insekten verschließen. Bei einseitig -UV- vergüteten Platten (Hinweise auf der Schutzfolie der Platten), vergütete Plattenseite nach oben (= Richtung zur Sonne) verlegen.

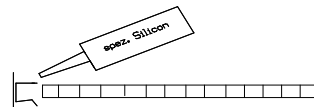
2) Alu-Abschlußprofile U16

auf die oberen und unteren Platteneenden aufsetzen (Wassernasen müssen zum Boden zeigen) und auf den Plattenseiten mit Spezialsilicon versiegeln, damit kein Regenwasser zwischen Abschlußprofil und Stegplattenoberfläche in die Kammern zurücklaufen kann und diese von innen verschmutzen. Silicon nur auf den Plattenoberflächen, NICHT in die Hohlkammern gelangen lassen.



3) Gleitprofile, seitlich in Wasserlaufrichtung der Stegplatten

Nach Montage der Alu-Abschlußprofile (siehe 2), Gleitprofile auf die Plattenseiten aufsetzen (Wassernasen müssen zum Boden zeigen) und mit den Platten verkleben (z.B. mit neutralem Silicon). Auf rechtwinklige Ausrichtung, zweiseitige Verklebung und gleiche Breitenmaße aller vorbereiteten Platten achten, damit später das Öffnen des Daches problemlos funktioniert und nicht klemmt. Wegen der Breitentoleranzen der verschiedenen einsetzbaren Stegplattensorten müssen die Platten im letzten Schiebefeld gegebenenfalls vor dem Aufkleben der Gleitprofile in der Breite zugeschnitten werden.



4) Aufbau der Unterkonstruktion

Pfosten versiegeln einbetonieren, oder ein Stahl-Befestigungsfuß mit Bodenplatte je Pfosten nach Untergrund verwenden. Querträger auf den Pfosten ausrichten und mit Edelstahlschraube M10 x 100 mm verschrauben. Sollte der Stahl-Befestigungsfuß mit Bodenplatten eingesetzt werden, schiebt man den Pfosten über das Quadratrohr des Stahl-Befestigungsfuß und verschraubt beide Teile mit 2 Edelstahlschrauben M 10 x 100 mm. Gefälle von 5° = ca. 9 cm / Plattenmeter Tiefe nicht unterschreiten. Diese mindeste Schrägung ergibt sich auch aus der Abschrägung des Querträgerprofils.

5) Konstruktionsprofile

Die Konstruktionsprofile bestehen aus 3 Teilen (Mittelteil) bzw. 2 Teilen (Randteil). In das jeweilige Grundprofil werden die seitlichen Gleitbahnen eingehängt. Im oberen Profilbereich rasten die Profilteile mittels ausgebildeter Nase ein. Im unteren Bereich werden die Mittel- und Randteile mit VHB- Industrieklebeband in gesamter Profillänge verklebt. Bei der Verklebung mit dem VHB-Industrieklebeband achten Sie auf saubere trockene Kleboberflächen, welche frei von z.B. Staub, Öl, Oxiden, Trennmitteln und anderen Verunreinigungen sein müssen. Drücken Sie die Werkstücke nach dem Zusammensetzen fest aneinander. Das VHB-Industrieklebeband klebt sofort. Die Endklebekraft wird nach ca. 72 Stunden in Raumtemperatur erreicht. Wärme beschleunigt den Prozess, so dass z.B. bei 65°C die Endklebekraft schon nach 1 Stunde erreicht sein kann. Die Verbindung der Profile ist nun, ohne Beschädigung der Profile, nicht mehr lösbar.

PS. Bei Bestellung von farblich beschichteten Konstruktionsprofilen wird die Verklebung mit dem VHB-Industrieklebeband bereits vor der Farbbeschichtung durch den Hersteller ausgeführt.

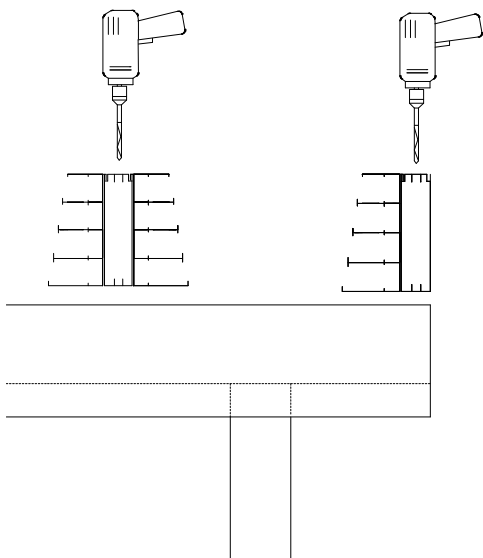


6) Aufsetzen der Konstruktionsprofile auf die Unterkonstruktion

Bohrabstand für die Befestigung der Profile an der Hauswand und dem Querträger ist das Außenmaß der Platte mit aufgesetzten seitlichen Gleitprofilen + **42 mm** = Abstand der Konstruktionsprofile, von Bohrnut zu Bohrnut.

Hiermit ist das Dehnungsspiel (4 mm/Plattenmeter) für die eingesetzten Kunststoffplatten vorhanden.

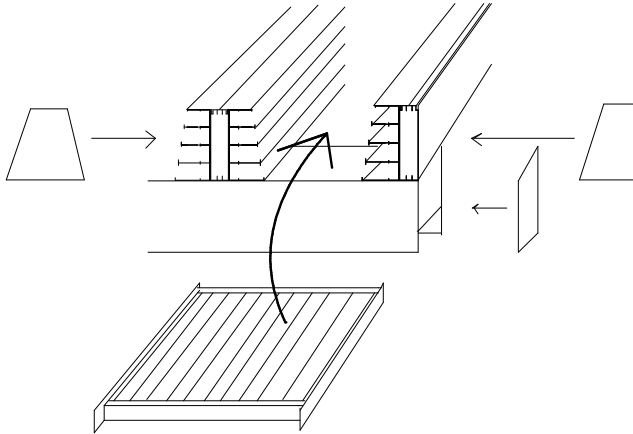
Wichtig ist das rechtwinklige Befestigen der Konstruktionsprofile auf dem Querträger mit einer Edelstahlstange M 10 x 245 inkl. Mutter, Scheibe und Hutmutter. Das Verschieben der Stegplatten kann nur bei rechtwinkliger Montage problemlos funktionieren.



Konstruktionsprofile an der Hauswand nach gewähltem Gefälle abschrägen und an der Hauswand im gleichen Abstand auf dem Winkelprofil/ oder Querträger befestigen und gegen Abrutschen sichern.

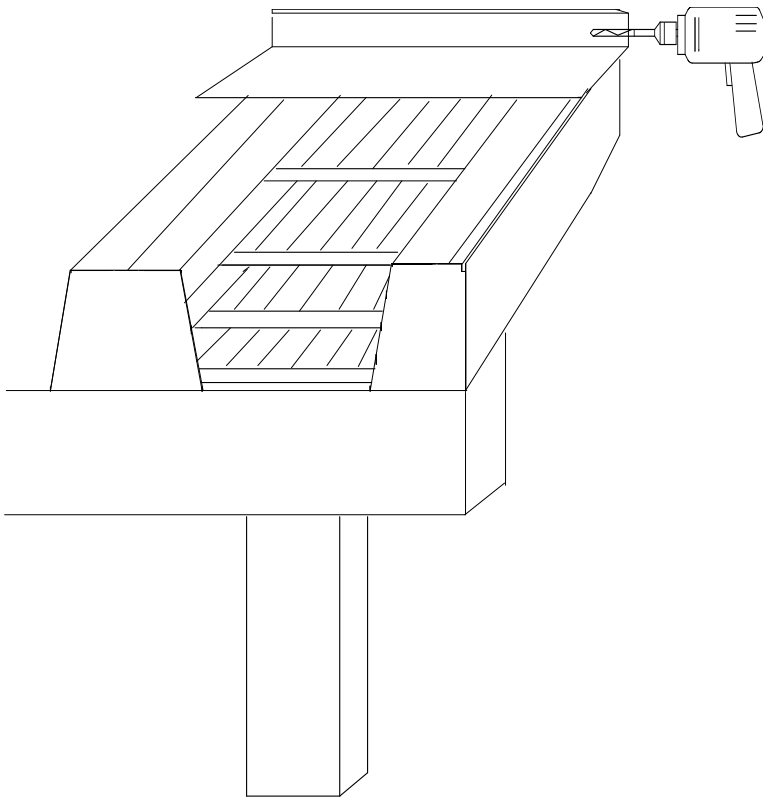
7) Stegplatten

Nach Aushärtung des Klebers bzw. Spezialsilicons die Stegplatten mit den Gleitprofilen in die Konstruktionsprofile von der Traufe her einschieben. Abschlußbleche am Ende der Konstruktionsprofile befestigen. Dachrinne, falls gewünscht, montieren (siehe 1. Zeichnung oben)



7) Wandanschlußprofil

Falls kein Dachüberstand vorhanden ist, wird ein Wandanschlußprofil an der Hauswand oberhalb der Konstruktionsprofile befestigt und zur Wand hin versiegelt. (siehe 1. Zeichnung oben)



8) Wichtiger Hinweis:

Variotop ist ein Regenschutz und/oder Sonnenschutz und nicht für die Aufnahme von hohen Schneelasten vorgesehen. Bitte beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften.

Unsere anwendungstechnische Beratung ist unverbindlich und befreit den Käufer nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Eignung für seine Zwecke. Technische Änderungen vorbehalten.

9) Falls Sie noch Fragen haben,

wenden Sie sich bitte **vor** der Montage an Ihren Fachhändler. Er hilft Ihnen gerne weiter.